

Bürgermeisterinnenwahl am 24. September 2017

Liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Jung - sowie Erstwählerinnen und -wähler!

Es dürfte in ganz Österreich wohl erstmalig sein, dass es drei **Kandidatinnen** zu einer Bürgermeisterwahl gibt! Als derzeit noch amtierender Bürgermeister bedanke ich mich bei den drei Damen, dass sie sich bereiterklärt haben, als Bürgermeisterkandidatin für ihre politische Fraktion anzutreten!

In Lamprechtshausen war die Wahlbeteiligung bei solchen Wahlen immer noch eine sehr gute! Ich bitte Sie höflichst, machen Sie bei dieser für unsere Gemeindepolitik so entscheidenden Wahl von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch!

**Nur Sie entscheiden – nicht die Gemeindevertretung –
wer in Zukunft als Bürgermeisterin die Geschicke
der Gemeinde leiten wird!**

Eine Wahl ist demokratiepolitisch viel objektiver, als wenn die Gemeindevertretung über die neue Bürgermeisterin per Abstimmung zu entscheiden hätte! Darüber bin ich sehr froh!

**Bitte kommen Sie zur Bürgermeisterinnenwahl
am 24. September!**

Information zur Bürgermeisterinnenwahl am 24. September 2017

Wahntag:	24. September 2017 Mögliche Stichwahl am 08. Oktober 2017
Wahlzeit:	in allen Wahllokalen von 07.00 bis 15.00 Uhr
Wahlsprengel/ -lokal:	1 - Gemeindeamt 2 - VS Arnsdorf 3 - Neue Mittelschule 4 - Kindergarten
Wahlberechtigt sind:	3110 Wahlberechtigte 1.550 männlich 1.560 weiblich davon 192 EU-Bürger

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 900
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 08/2017 (September)

TERMINVORAVISO

Die Abschlussveranstaltung/
-verlosung von „**Wer radelt ge-
winnt**“ findet am Donnerstag,
dem 14. September 2017 um
18.00 Uhr im Gemeindesaal
in Bürmoos statt.

Die Gemeinde-Info finden Sie auch
unter www.lamprechtshausen.at

Wahlrecht:

Wer ist in der Gemeinde Lamprechtshausen berechtigt, an der Wahl teilzunehmen?

- Alle Frauen und Männer, die am Stichtag (6. Juli 2017) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- und am Stichtag (6. Juli 2017) in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten und im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheinen.

Wählerverständigungskarte und Ausweisdokument mitnehmen

Zur Bürgermeisterinnenwahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) durch die Post zugestellt. Sie enthält neben dem Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Wählerverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch die Verständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigen Wahlabwicklung bei.

Wahlkarte - Briefwahl

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte persönlich (bitte Ausweisdokument mitbringen) oder schriftlich im Gemeindeamt zu beantragen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich! Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, die Antragstellung online über die Homepage der Gemeinde (www.lamprechtshausen.at - „Wahlkartenantrag“) durchzuführen. Hier ist die Auswahlmöglichkeit zwischen Wahl der Bürgermeisterin und Nationalratswahl zu treffen.

Wichtig: Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge für die Bürgermeisterinnenwahl ist Donnerstag, der 21. September 2017. Der letztmögliche Zeitpunkt für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge ist Freitag, der 22. September 2017 um 12.00 Uhr. Verslossene und unterzeichnete Wahlkarten können auch am Wahltag im Wahllokal zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Abgabe ist ebenso durch eine von der Wählerin oder dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Birgit Höll, Tel.: 06274/6202-12 oder per E-Mail: birgit.hoell@lamprechtshausen.at gerne zur Verfügung.

Medizinalrat Dr. med. WERNER LINNEMAYR (1946 - 2017)

Mit großer Betroffenheit, Sprachlosigkeit und Bestürzung mussten wir alle das so plötzliche Ableben unseres geschätzten Herrn MR Dr. Werner Linnemayr zur Kenntnis nehmen.

Mir fällt es schwer, geprägt von diesem großen Verlust, die richtigen, wertschätzenden Worte ob seiner vielfachen Verdienste zu finden. Mich hat schließlich ein jahrzehntelanges, freundschaftliches Naheverhältnis mit ihm verbunden! Als Arzt, Sangesbruder und Jagdkamerad werden wir ihn

sehr vermissen. Er war ein personifizierter Teil unseres Gemeindelebens, er gehörte zu uns – er hinterlässt eine große Lücke!

Herr Dr. Werner Linnemayr war für uns alle und auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus ein sehr bekannter, pflichtbewusster Arzt, Spengelarzt und vor allem auch anerkannter Diagnostiker wie man ihn sich als Allgemeinmediziner nur wünschen kann! Seiner langjährigen Tätigkeit beim Roten Kreuz, in der Ärztekammer oder als

gefragter Referent in den verschiedensten Institutionen zollen wir Respekt, Dank und Anerkennung.

Herrn Dr. Linnemayr rechnen wir hoch an, dass er der Bitte der Gemeinde gefolgt ist, zeitgerecht für seine Nachfolge anlässlich seiner Pensionierung Sorge zu tragen. In Frau Dr. Brigitta Eisl-Dürnberger haben wir eine junge, aktive, aber vor allem auch würdige Nachfolgerin bekommen – danke dafür!

MR Dr. Werner Linnemayr durfte ich anlässlich seines Pensionsantrittes in Würdigung seiner besonderen Verdienste den Ehrenbecher der Gemeinde überreichen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit seiner Familie um ihn.

Bei seinem letzten irdischen Weg in Lamprechtshausen verabschieden wir ihn mit einer Heiligen Messe am Freitag dem 8. September um 13.00 Uhr in unserer Pfarrkirche!

P. S.: Von Herrn Dr. Linnemayr gibt es unzählige, seiner Familie nicht bekannte Anekdoten, welche sie gerne kennenlernen möchte. Darüber hinaus haben bereits viele Menschen den Wunsch geäußert, sich in schriftlicher Form von Dr. Linnemayr verabschieden zu wollen. Aus diesem Grund wird neben dem Kondolenzbuch eine Box für Briefe bereitstehen.

Bitte beachten Sie den folgenden, ausgesprochen interessanten Rückblick von Dr. Linnemayr – von ihm selbst verfasst!

Für die Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ing. Johann Griebner

Dr. Werner Linnemayr (1946 - 2017) Gemeindearzt in Lamprechtshausen von Juli 1975 bis März 2011

Ein Rückblick:

Ich wurde am 6. Jänner 1946 im zerbombten Diakonissenkrankenhaus in Linz geboren. In der ersten Klasse Volksschule wurde ich auch am Brucknerkonservatorium zum Klavierunterricht und im Sportklub zum Florettfechten angemeldet. Da brachte ich es bis zum Jugendtrainer, am Klavier nur bis zu Mozartsonaten. Matura 1964, dann ab zum Bundesheer, da ich mich nicht entscheiden konnte, Lateinlehrer oder Mediziner zu werden.

Drei Monate Pionierausbildung: dann wusste ich, Medizin wird es doch, als 5. Generation (!) in der Familie. Daher weitere neun Monate Reserveoffiziersausbildung in der Sanitätsschule. 1965 Beginn des Studiums in Wien, das mit der Promotion im Mai 1972 endete. Der Wermutstropfen war, dass mein Vater vier Tage nach der Promotion begraben wurde, er hatte mein Studium mit seiner Krebserkrankung begleitet.



Übersiedlung nach Salzburg und Beginn des Turnus am 1. Juli 1972 bei den Barmherzigen Brüdern, nach einem Jahr dann ins Landeskrankenhaus. Da hatte man mich schon zur Mitarbeit in der Ärztekammer, beim Roten Kreuz und den Arztvorträgen im Eheseminar der Erzdiözese eingeteilt. Dann wäre ich gerne nach Saalfelden in die Praxis gegangen, ich wäre zusätzlich Militärarzt in der Jägerschule gewesen, aber Lamprechtshausen, das Rote Kreuz und der Landesrettungskommandant Petertill waren gewichtiger.

Porträt Dr. Linnemayr



Im Bild: Dr. Linnemayr in seiner Ordination

So zog ich in der Franz Xaver Gruber-Straße ein, mein Hund Emma (ein Basset-Hound) war weit bekannter wie ich. Am 1. Juli 1975 war der erste Ordinationstag in Lamprechtshausen. Mit Dr. Hermann in Bürmoos herrschte ein sehr gutes Einvernehmen, da wir beide ein Puch-Motorrad fuhren und uns daher gut verstanden.

Die Jagdgenossenschaft war so entgegenkommend, mich in ihre Reihen aufzunehmen, das Weidwerk war und ist mir eine große Leidenschaft.

Meine Nebenbeschäftigungen neben der Praxis:

- fast 26 Jahre Sprengelarzt
- 17 Jahre Rotes Kreuz Ausbildungsarzt
- mehrere Jahre Waffenübungen als Bataillonsarzt des Transportbataillons/Versorgungs-Regiment III
- 10 Jahre Seminar in Braunau für Ärzte: Praxisorganisation und Rationalisierung
- 20 Jahre Arbeitsmedizin (ich war der erste Werksarzt im Bergwerk in Trimmelkam)
- 2 x Aufenthalt in China, 7 Jahre Akupunkturlehrtätigkeit in der Ärzteausbildung, Schreiben eines Teiles eines Akupunkturbuches
- Abhalten von vielen Fortbildungsvorträgen in der Bevölkerung und
- da ich wieder zum Klavierspielen begann und zusätzlich das Cellospiel erlernte: Organisation von mehreren Konzerten in Arnsdorf, Lamprechtshausen und Bürmoos - einige zusammen mit Dr. Gröger
- 30 Jahre Chor singen im Jägerchor im 2. Bass



Im Bild: Theater Holzhausen, Zwölfeläuten

Im Theater in Holzhausen habe ich in zwei Stücken mitgespielt: Als Kreisleiter in „Zwölfeläuten“, einem Stück über Wendehälsa zu Kriegsende 1945 und den Arzt in den „Glasbläsern von Bürmoos“ von Georg Rendl.

So kamen fast 36 Dienstjahre in Lamprechtshausen zusammen.

Meine vier Kinder haben studiert: Katharina Chemie, Veronika Humanbiologie, Magdalena Medizin und ihr Zwillingbruder Sebastian Wirtschaft. Derzeit sind es 11 !!! kleine, gesunde Mädchen = Enkelinnen, die mir eine riesige Freude machen.



Im Bild: Theater Holzhausen, Glasbläser von Bürmoos

Es hat mich sehr gefreut, dass die Praxisübergabe an Frau Dr. Eisl so gut geklappt hat, sodass ich meine Patienten in guten Händen weiß.

Es war eine schöne Zeit.

Ich habe mich aber auf den nächsten Abschnitt meines Lebens, die Pension, vorbereitet und hoffe, die nächsten Jahre noch intensiv nützen zu können.



DORF IST ÜBERALL
DORFZEITUNG

Ein Danke allen, mit denen ich zu tun hatte.

Dr. Werner Linnemayr, im Juli 2011

Text: Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der **Dorfzeitung.com**
(<http://dorfzeitung.com/archive/39036>)

Fotos: Fotocredit Dr. Traintinger/Dorfzeitung.com

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lamprechtshausen; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Tel.: 06274/6202, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at Web: www.lamprechtshausen.at; Druck: Gemeinde Lamprechtshausen; Für den Inhalt (Rubrik Gemeinde) verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Grießner; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Lamprechtshausen behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Lamprechtshausen